

Angekommen!



(v. Links: Dr. Ulf Vierke (IWALEWA-Haus), Dr. Markus Zanner (Kanzler Universität Bayreuth), Birgit Froese-Kindermann, Wilhelm Wenning (Präsident Regierung von Oberfranken)

Der Oberfrankenstiftung wurde zum ersten Mal seit 1927 wieder eine Zustiftung angetragen: 82 Exponate zeitgenössischer afrikanischer Kunst, die das Ehepaar Birgit Froese-Kindermann und Erich Kindermann zusammengetragen haben. Am vergangenen Freitag wurden sie von Regierungspräsident Wilhelm Wenning – er steht der Oberfrankenstiftung vor - feierlich dem Leiter des Iwalewa-Hauses, Dr. Ulf Vierke, übergeben.

Die Reise der Kindermann-Sammlung wird hier allerdings nicht zu Ende sein. Denn 2014 wird das Iwalewa-Haus umziehen, so die Planung. In das imposante Eckhaus in der Wölfelstraße 2, der ehemaligen Oberforstdirektion. Mit dem Umzug entsteht dann endlich das seit 15 Jahren geplante Afrikazentrum der Universität Bayreuth. In ihm finden dann nicht nur die Büros der International Graduate School of African Studies (BIGSAS), das Institut für

2.245 Zeichen

45 Zeilen

ca. 60 Anschläge/Zeile

Abdruck honorarfrei

Beleg wird erbeten



Afrikastudien, die drei Literaturwissenschaftlichen Lehrstühle mit Afrikabezug, das Archiv der Afrikawissenschaften DEVA sondern eben auch die Exponate der Kindermann-Sammlung eine neue Heimat. Dort wird diese dann auch in Form einer Ausstellung zu sehen sein.

Zurzeit lagern deren afrikanischen Gemälde und Objekte noch in einem nur auf Anfrage zugänglichen Raum im Iwalewa-Haus: auf dem Boden stehend, an den Wänden lehnd, ungeordnet, weil eben noch nicht kuratiert. „Wir haben gemerkt, dass es für uns unmöglich ist, unsere Sammlung jemals in angemessenem Umfang auszustellen und den Künstlern die Aufmerksamkeit zuteil werden zu lassen, die sie verdienen“, sagte Birgit Froese-Kindermann bei der Übergabe am Freitag im Iwalewa-Haus. Die Werke im Wert von 240.000 Euro sind eine der wenigen Sammlungen in Deutschland mit dem Fokus auf zeitgenössische afrikanische Kunst. Für das Iwalewa-Haus „ein echter Glücksfall“, wie Vierke bemerkte. „Wir haben damit eine Lücke geschlossen.“

Hinweis: Die Sammlung ist derzeit nur auf Anfrage hin zu besichtigen. Für eine Terminabsprache bitte mit dem IWALEWA-Haus unter Tel.: 0921 - 55 4600

Öffnungszeiten des Iwalewa-Hauses: Dienstag bis Sonntag, jeweils 14 bis 18 Uhr.

Kontakt:

Universität Bayreuth
Pressestelle
Universitätsstraße 30
95447 Bayreuth

Tel. 0921 / 55-5324
Fax 0921 / 55-5325
E-mail: pressestelle@uni-bayreuth.de